

Das Informationszentrum „VISITAIR Center“ des Flughafen Wien

Das Besucherzentrum „VISITAIR Center“ am Flughafen Wien hat viele Aufgaben zu erfüllen:

- Mit der Bevölkerung der Umlandgemeinden in Dialog treten
- Aktuelle Informationen über den Flughafen anbieten
- Den unüberschaubaren und komplexen „Organismus“ Flughafen erklären
- Präsentation des Flughafens als Motor für die Wirtschaft

Eine weitere große Herausforderung war es, einen Ort zu schaffen, an dem sowohl Kinder, ältere Menschen, Kritiker aber auch zufällig vorbeikommende Besucher ohne Erwartungshaltung auf ihre Kosten kommen.

Da uma bereits langjährige Lösungskompetenz in diesem Bereich nachweisen konnte,

wurde uma mit der Gesamtkonzeption, Gestaltung und Umsetzung dieses Besucherzentrums betraut. Um die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen in gleichen Maßen zu erfüllen, wurden verschiedene Formen der Informationsübermittlung gewählt.

Das umlaufende Planenband, das eine Wolkenlandschaft zeigt, strukturiert die Ausstellung in die einzelnen Informationsbereiche (Recherche, Nachbarschaft, Fluglärm, VICO™-Interaktionstisch), ist aber auch selbst ein Informationsträger. So kann sich der Besucher bereits beim schlendern durch das Informationszentrum informieren. Die Informationen sind an die jeweils umgebenden Bereiche angepasst und bieten so eine zusätzliche Informationsebene.

Herzstück des VISITAIR Centers ist der VICO™-Interaktionstisch mit einer 2.4 x 0.9m

großen interaktiven Oberfläche. Die Besucher können auf einfache und intuitive

Weise den komplexen „Organismus“ Flughafen spielerisch erforschen. Die Besonderheit liegt daran, dass zeitgleich eine große Besuchergruppe mit dem Tisch interagieren kann. Diese Lösung ist eine immense Weiterentwicklung des herkömmlichen Flughafenmodells mit einer großen und beliebig ausbaubaren inhaltlichen Tiefe.

Um auch Besucher zu erreichen, die nicht aktiv interagieren wollen, bzw. bei großem Andrang in der „zweiten Reihe“ stehen, befinden sich über dem Tisch zwei Bildschirme, die einen Film zum aktuell aktiven Kapitel zeigen. Aufgrund dieser Flexibilität, der robusten Ausführung und der kinder- und behindertengerechte Höhe spricht der Tisch alle Altersgruppen an.



Auf einen Blick

Das Informationszentrum „VISITAIR Center“ des Flughafen Wien

- Einsatz verschiedener Medien zur Informationsvermittlung
- Umlaufendes Panoramaband zur Orientierung und als zusätzliche Informationsebene
- Der VICO™-Interaktionstisch als Weiterentwicklung des herkömmlichen Flughafenmodells ermöglicht eine einfache und intuitive Interaktion für alle Altersklassen. Der komplexe „Organismus“ Flughafen kann somit spielerisch erforscht werden.
- An der Station „Fluglärm“ wird dieser heiklen Thematik mit Informationen über die Frage „Was ist Lärm?“ und Hörbeispielen begegnet. Der Besucher kann sich somit ein eigenes Bild zu diesem Thema machen.
- Der Dialog zwischen den Umlandgemeinden und dem Flughafen wird an der Station „Nachbarschaft“ thematisiert.

General Contractor:
 © uma information technology GmbH,
 Amerlingstraße 1, 1060 Wien,
 info@uma.at, +43 1 526 29 67-0

Architecture and Furniture Design in Partnership with
 Liquifer Systems Group, Office for [space]architecture

Das Informationszentrum „VISITAIR Center“ des Flughafen Wien

Ein Flughafen ist ein wichtiger Motor für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region, erfordert aufgrund seines Einflusses auf die Umgebung aber einen offenen Dialog mit der Bevölkerung. Diese Überlegungen sind die Grundlage für die Stationen „Fluglärm“ und „Nachbarschaft“ im VISITAIR Center. An der Station „Fluglärm“ kann sich der Besucher näher zu dem Thema „Was ist Lärm?“ informieren und Fluglärm mit bekannten Lärmquellen wie Alltagslärm oder Verkehrslärm vergleichen. Durch die Umsetzung mit Audio-

weise somit eine objektive Auseinandersetzung mit diesem heiklen Thema.

An der Station „Nachbarschaft“ wird das Mediationsverfahren thematisiert, das den aktiven Dialog des Flughafen Wien mit den Umlandgemeinden beschreibt.

Das Ergebnis des Mediationsverfahrens, der Mediationsvertrag, und seine Bedeutung für die Bevölkerung der Umlandgemeinden werden präsentiert und die persönliche Sicht der verschiedenen Interessengruppen in Interviews vermittelt.

Die Informationsdichte in einem solchen Besucherzentrum muss ein ausgewogenes Bild ergeben. Die Rechercestationen wurden konzipiert, um auch diejenigen Besucher ausreichend informieren zu können, die sich in ein spezielles Thema einlesen wollen.

Kurzum: Das VISITAIR Center spricht durch die bewusste Verwendung unterschiedlicher Möglichkeiten der Informationsvermittlung Besuchergruppen aller Altersklassen an und gibt ihnen interessante Einblicke in den Flughafen Wien.

